Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
EB Stadtwerke	EBSW/13/2023	24.10.2023
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Obert, Tobias		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.11.2023	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	16.11.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Hochbehälter Vogelsang - Genehmigung von Nachträgen

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der unten beschriebenen, notwendigen Leistungserweiterungen in Höhe von 64.884,94 € netto.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☐ Freiwillige Aufgabe
☒ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 64.884,94 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich _____ ☐ nein

Erläuterung:

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

5.1 HB Vogelsang
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Im Zuge des Projektes Abbruch und Neubau des Hochbehälters Vogelsang in Rheinfelden / Nollingen sind zusätzliche, notwendige Leistungen erforderlich geworden. Diese Leistungen rühren zum einen aus ökologischen Umweltauflagen und zum anderen aus vereinbarten Stoffpreisklauseln aus dem Jahr 2022.

Die durch das planende sowie bauüberwachende Ing.Büro GUV geprüften und begründeten Leistungserweiterungen sind nachfolgend unten aufgeführt. Aus Sicht der Bauherrenvertretung sind diese plausibel dargestellt und auch notwendig.

Leistungserweiterung vereinbarte Stoffpreisgleitklausel für Edelstahl:

Die zusätzlichen Leistungen beinhalten die Mehrkosten in Bezug auf die vereinbarte Stoffpreisgleitklausel für Edelstahl. Die Stoffpreisgleitklausel wurde am 17.05.2022 vereinbart zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, um das Risiko von einer unzumutbaren Preissteigerung, als Folge des Ukrainekrieges, abzumindern.

Mit Schreiben des Bundesministeriums vom 25.03.2022 sind für folgende Produktgruppen die Anwendung der Stoffpreisgleitklausel vorgesehen:
- Stahl und Stahllegierungen

Kalkulationsgrundlage des Nachtragsangebotes ist der Werksabgabepreis zzgl. der Legierungszuschlag für Edelstahl zum Zeitpunkt des Versandes der Vergabeunterlagen im Februar 2021, die von Fa. Schleith beim Hersteller angefragt wurden, um den Grundpreis für Edelstahl zu ermitteln.
Zudem beruht die Kalkulation auf den Erzeugerpreisindizes des statistischen Bundesamts sowie auf dem Hauptauftrag und den dort vorgenommenen Kalkulationsansätzen.

Das vorliegende Nachtragsangebot wurde rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft und schließt wie folgt: netto 20.919,98 €

Leistungserweiterung vereinbarte Stoffpreisgleitklausel für Dachabdichtung:

Die zusätzlichen Leistungen beinhalten die Mehrkosten in Bezug auf die vereinbarte Stoffpreisgleitklausel für Erdölprodukte, hier Dachabdichtung und Dämmung. Die Stoffpreisgleitklausel wurde am 17.05.2022 vereinbart zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, um das Risiko von einer unzumutbaren Preissteigerung, als Folge des Ukrainekrieges, abzumindern.

Mit Schreiben des Bundesministeriums vom 25.03.2022 sind für folgende Produktgruppen die Anwendung der Stoffpreisgleitklausel vorgesehen:
- Erdölprodukte (Bitumen, Kunststoffrohre, Folien und Dichtbahnen, Asphaltmischgut)

Kalkulationsgrundlage des Nachtragsangebotes ist der Grundpreis der Materialien zum Zeitpunkt des Versandes der Vergabeunterlagen im Februar 2021, die von Fa. Schleith beim Hersteller angefragt wurden. Zudem beruht die Kalkulation auf den Erzeugerpreisindizes des statistischen Bundesamts sowie auf dem Hauptauftrag und den dort vorgenommenen Kalkulationsansätzen.

Das vorliegende Nachtragsangebot wurde rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft und schließt wie folgt: netto 7.852,56 €

Leistungserweiterung landschaftsökologische Maßnahmen:

Die zusätzlichen Leistungen beinhalten Pflanzen und Arbeiten im Zuge der landschaftsökologischen Maßnahmen und Fertigstellungspflege auf der Hochbehälterfläche. Die zusätzlichen Pflanzarbeiten resultieren aus zusätzlichen genehmigungsrechtlichen Auflagen in Bezug auf die landschaftspflegerische Begleitplanung, welche im LV bzw. im Rahmen der Ausschreibung so nicht berücksichtigt waren.

Nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung des Nachtragsangebotes schließt der Nachtrag wie folgt: netto 8.263,97 €

Leistungserweiterung Installationen für Reinigung und Desinfektion:

Die zusätzlichen Leistungen beinhalten Armaturen und Formstücke, die im Rahmen der Reinigung und Desinfektion der Rohrleitungen erforderlich wurden. Zudem wurde eine zusätzliche Befestigung der Rohrleitungsinstallation im Bedienungshaus des neuen Hochbehälters notwendig. Für die Durchführung der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten musste die geplante Ausführung der Rohrleitungen durch die zusätzlichen Armaturen und Formstücke ergänzt werden. Die zusätzlichen Befestigungen der Rohrleitungsinstallation fehlten in der Leistungsposition und mussten ergänzt werden. Die Montagearbeiten der zusätzlichen Armaturen und Formstücke zur Reinigung und Desinfektion der Rohrleitungen sowie die Befestigung der Rohrleitungsinstallation mussten ausgeführt werden, um Verzögerungen im Bauablauf zu verhindern und die Inbetriebnahme nicht zu gefährden.

Nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung des Nachtragsangebotes schließt der Nachtrag wie folgt: netto 5.602,41 €

Leistungserweiterung Tragdeckschicht im Bereich Grüttgasse:

Die Teilerneuerung der Grüttgasse war ursprünglich in dem Umfang nicht geplant und somit auch nicht ausgeschrieben. Aus der Beanspruchung und vielfachen Durchkreuzung der Straße im Rahmen der ausgeführten Bauarbeiten resultiert die Erfordernis den beanspruchten Straßenbereich komplett zu erneuern.
Im Rahmen des Baustellentermins am 13.07.2023 wurde zusammen mit den Vertretern der Stadt Rheinfelden festgelegt, dass die Grüttgasse im Bereich des HB Vogelsang neu asphaltiert werden soll. Der Straßenoberbau ist mit einer Asphalttragdeckschicht der Sorte AC 16 TD mit einer Stärke von 12 cm gewünscht. Hierbei handelt es sich um zusätzliche Leistungen, welche nicht durch entsprechende LV-Positionen abgedeckt sind. Zudem soll der vorhandene Unterbau der Straße ausgebaut werden. Das neue Gründungspolster bzw. die Frostschutzschicht soll mit Mineralgemisch 0/45, d = 30 cm, erfolgen. Die Gründung / Unterbau für die neue Asphalttragdeckschicht und die Auskofferung sowie Entsorgung des vorhandenen Unterbaus bzw. der vorhandenen Asphaltdeckschicht werden über vorhandene LV-Positionen abgerechnet.

Das vorliegende Nachtragsangebot wurde rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft und schließt wie folgt: netto 22.246,02 €

Nachfolgend aufgelistet die Gesamtkosten netto für die beschriebenen Leistungserweiterungen.

Leistungen	Nettokosten
Stoffpreisklausel Edelstahl	20.919,98 €
Stoffpreisklausel Dachabdichtung	7.852,56 €
landschaftsökologische Maßnahmen	8.263,97 €
Installationen für Reinigung und Desinfektion	5.602,41 €
Tragdeckschicht im Bereich Grüttgasse	22.246,02 €
gesamt:	**64.884,94 €**